

	<p>Objekt: Kameo auf der Moskowiterkassette mit weiblichem Brustbild mit Herz, Ende 16. Jh.-Anfang 17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 317_089</p>
--	--

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Onyx ist auf der sog. Moskowiterkassette gefasst und zeigt ein weibliches Brustbild im Dreiviertelprofil nach rechts. Die Dargestellte ist bis auf eine Halskette unbekleidet. Der rechte Arm liegt unter den entblößten Brüsten, in der rechten Hand hält sie einen herzförmigen Gegenstand. Die Haare weisen oberhalb der Stirn nach oben und oberhalb des Ohres in Wellen nach hinten. Hinter dem Ohr sind sie in einem runden Zopfkranz zusammen gefasst, aus dem ein Schleier oder eine breite Haarpartie hinter der Schulter nach unten fällt. Von der Renaissance bis in das 17. Jahrhundert hinein war der Typus der Frauenbüste mit entblößter Brust äußerst beliebt, derartige Stücke wurden massenhaft gefertigt. Der Gegenstand in der Hand wird entweder als Herz (Caritas) oder als Apfel (Venus) gedeutet.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Chalcedon

Maße:

(mit Fassung): H. 1,94 cm, B. 1,52 cm, T. 0,60 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1580-1620
wer

	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gemme
- Herz (Symbol)
- Porträt
- Schmuck